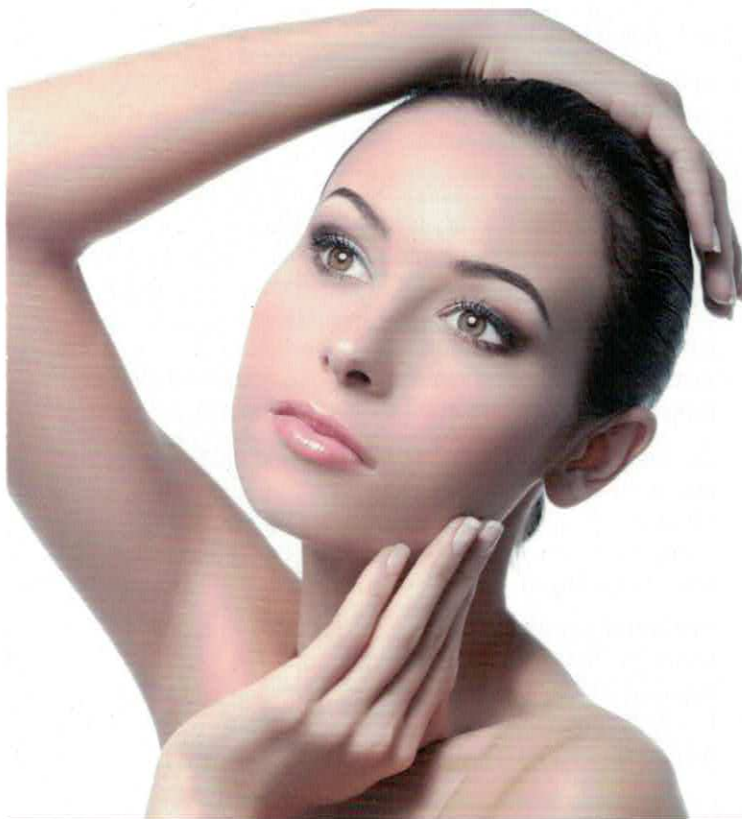


FracTotal™

REDUZIERT FALTEN UND STRAFFT
MIT SEHR KURZER AUSFALLZEIT



**FracTotal™ verbessert die Hauttextur
sichtbar, im Gesicht, am Hals und Dekolleté.**

**Gönnen Sie sich 30 Minuten
für ein perfektes Aussehen.**

Das Anti-Ageing-Konzept für die perfekte Haut!

Fractora™ ist ein ablatives RF-Verfahren, das je nach Energieeinstellung entweder eine Mikroperforation der Haut bewirkt oder aber bei hohen Parametern auch tief fraktioniert abladieren kann.

In beiden Fällen werden alle positiven Effekte der Wundheilung, mit Verdickung von Dermis und Epidermis (Ober- und Unterhaut) erzeugt.

Der Unterschied zeigt sich jedoch in der Ausfallzeit. Bei geringen Energiedosen liegt diese bei 5-12 Stunden. Bei hohen Dosen kann diese bis zu sechs Tagen betragen. Sie wählen zusammen mit Ihrem behandelnden Arzt einfach die für Sie richtigen Parameter aus. Dabei gilt, dass man z.B. 3-4 Sitzungen mit geringen Dosen und sehr kurzer Ausfallzeit einer einzelnen Behandlung im hochdosierten Bereich vorziehen könnte. Sie haben die Wahl.

Die Regenerationsprozesse der Haut und die Kollagenneuformation laufen über einen Zeitraum von drei Monaten ab. Eine Einschätzung des Endergebnisses erfolgt daher nach dieser Zeit, Sie sehen jedoch schon vorher von Tag zu Tag besser aus.

Der natürliche Alterungsprozess der Haut wird durch derartige Behandlungen nicht gestoppt. Die Uhr wird lediglich wieder zurückgestellt und die Haut sieht nach FORMA, Fractora™ oder Kombinationskonzepten einfach wieder besser und jugendlicher aus.



WIRKUNGSSPEKTRUM UND ANWENDUNGSZYKLEN

- FORMA und Fractora™ als Kombination FracTotal™ mit einer Anti-Ageing-Sitzung z.B. nach dem Urlaub oder als Hautkur mit bis zu fünf Sitzungen.
- Kombination von FracTotal™ mit PRP (Eigenblut bzw. Vampirelift) oder HA-Serum
- FORMA alleine zur Straffung mit bis zu fünf Sitzungen ohne jede Ausfallzeit.



- Strafft die Haut
- Reduziert Fältchen
- Verbessert die Hauttextur
- Verkleinert die Poren
- Erzeugt Liftingeffekte
- Lässt die Haut wieder strahlen

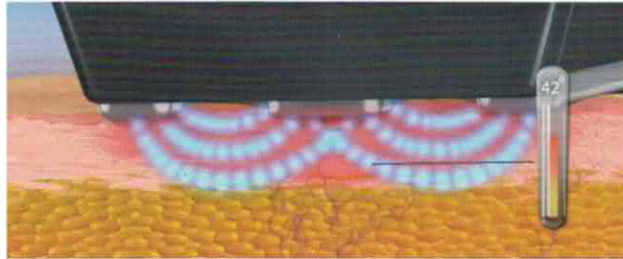
Zwei Technologien in Kombination

FORMA

Strafft das tiefe Bindegewebe ohne Haut abzutragen, also nicht-invasiv, schmerzfrei und angenehm.

Die Elektroden sind glatt und abgerundet. Sie gleiten auf einem Gelfilm über die Haut.

Die eingebrachte Wärme erreicht alle dermalen Schichten und ist auf angenehme 43° C limitiert.



FracTotal™ optional als Zusatzbehandlung

Sollen zusätzlich tiefere dermale Falten oder z.B. Aknenarben mit behandelt werden, so muss eine fraktionierte Perforation der Haut erfolgen. Diese Kombinationsbehandlung aus FORMA und Fractora™ heißt FracTotal™.

FracTotal™ wird meist eine Downtime auslösen, diese ist jedoch geringfügig. Die Wirkung auf die Haut ist jedoch so hervorragend, dass die kurze Downtime leicht zu akzeptieren ist.

Ihr behandelnder Arzt informiert Sie gerne über dieses neue minimal-invasive Verfahren.



Forma nicht-invasiv

Das FORMA-Handteil arbeitet nicht-invasiv, wirkt gewebestraffend, dabei ohne jegliche Ausfallzeit und kann als Einzelbehandlung oder auch als Kombinationsbehandlung eingesetzt werden. FORMA limitiert das Aufheizen des Gewebes auf sichere 43 Grad C, stimuliert die Kollagenneuformation über HSP (Heat Shock Proteins) und schützt das Bindegewebe mit der einzigartigen ACE-Sicherheitstechnologie vor Überhitzungsschäden.

Während der FORMA-Behandlungskopf auf einem Gelfilm sanft über Ihre Haut gleitet, erwärmt sich das darunter liegende Hautgewebe. Dies stimuliert eine Neuformation der kollagenen Fasern. Die Haut wird glatter und straffer.



FORMA kann auch für moderne Anti-Aging-Konzepte verwendet und je nach vorliegendem Hautbild, mit anderen Verfahren kombiniert werden. Beispielhaft hierfür ist Fractora™, ein minimal-ablatives RF-Verfahren mit extrem kurzer Ausfallzeit von wenigen Stunden und/oder mit anschließender Applikation von PRP, auch Vampirlifting genannt.

Bei diesen Zusatzbehandlungen werden die positiven Eigenschaften der Wundheilung zum Straffungseffekt addiert und eine lange anhaltende Hautverbesserung erzeugt. Wer die PRP-Behandlung mit Eigenblut nicht wünscht, könnte auch die Kombination mit HA-Serum wählen, diese baut quasi einen Feuchtigkeitsschwamm in der Haut auf.

Die Behandlung mit FORMA alleine ist echte Wohlfühlzeit. Die kurzzeitige leichte Rötung nach der Sitzung ist meist schon nach wenigen Minuten wieder verschwunden. Der Umfang dieser Konzepte hängt immer vom aktuellen Hautzustand und von der gewünschten Ausfallzeit ab. Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt und fragen Sie diesen auch über Wirkung und Nebenwirkung.

PRP – Schönheit mit Eigenblut oder HA-Serum

PRP bedeutet „Plättchen-reiches Plasma“

Blut ist ein wertvoller Stoff, der eine Menge Substanzen enthält, die sich ideal für die ästhetische Medizin nutzen lassen.

Der besondere Vorteil ist dabei, dass es sich um Ihr körpereigenes Material handelt und daher Allergien bzw. Unverträglichkeiten eigentlich nie vorkommen.

Das Auftragen auf die Haut bzw. das Injizieren des Serums mit Blutplättchen, Wachstumsfaktoren und Proteinen aus dem Eigenblut wird bereits seit einigen Jahren weltweit durchgeführt. Zahlreiche Celebrities haben sich mit dieser Methode schon behandeln lassen. Gogeln Sie einfach mal im Internet unter der Bezeichnung Vampirlifting.

Was jedoch in den TV- und Druckmedien oft nicht erwähnt wird ist die Tatsache, dass man auf das Ergebnis der reinen Seruminjektion aus Eigenblut meist mehrere Monate warten muss.

Abhilfe schaffen hier FORMA und Fractora™. Zwei neue fraktionierte RF-Verfahren, die einerseits ablativ und andererseits auch nicht-invasiv eingesetzt werden können. Sogar die Kombination von beiden ist möglich und hat sich unter dem Namen FracTotal™ auch schon gut etabliert.

Die Kombinationsbehandlung FracTotal™ läuft wie folgt ab:

Es werden insgesamt 3 Sitzungen geplant.

In Sitzung eins erfolgt die kombinierte Behandlung mit FORMA und Fractora™. Das ablative Fractora™ wird dabei mit extrem geringen Energien eingesetzt, so dass eine Ausfallzeit von nur wenigen Stunden gewährleistet ist. Die erzielten Effekte in der Haut sind trotz der geringen Ausfallzeit phänomenal und man sieht schon nach wenigen Tagen sichtbar besser aus.

PRP – Schönheit mit Eigenblut oder HA-Serum

Nach dieser ersten Sitzung wird dann entweder das aus Eigenblut gewonnene PRP-Serum auf die behandelte Haut aufgetragen oder man verwendet dafür ein medizinisch zugelassenes Hyaluronsäureserum, das nicht quervernetzt und mit einem Meso-Cocktail aus verschiedenen Anti-Aging-Substanzen angereichert ist.

Die durch Fractora™ perforierte Haut ist für wenige Minuten geöffnet, da die Schäfte der Fractora™-Nadel-elektroden die umliegenden Kapillargefäße koagulieren.

Die wertvollen Substanzen, egal ob aus Eigenblut oder HA-Serum, können so ihre volle Wirksamkeit entfalten und diffundieren.

Die Haut regeneriert sich schon nach wenigen Stunden, es kommt meist noch nicht einmal zur Bildung punktförmiger Minikrustchen und am nächsten Morgen sieht man eigentlich nur noch die positiven Effekte der Behandlung. In seltenen Fällen können noch minimale Rötungspunkte vorhanden sein, die jedoch bequem mit einer Tönungscreme abgedeckt werden können.

Die Sitzungen zwei und drei laufen dann genauso ab wie die erste, nur mit dem Unterschied, dass bei der letzten Sitzung das PRP-Serum oder das HA-Serum punktuell auch injiziert werden kann. Damit lässt sich eine hervorragende Langzeitwirkung stimulieren.

Ihr Hautbild verbessert sich nachhaltig und hält auch über Monate.

Die FracTotal™ Kombinationstherapie kann in verschiedenen Körperregionen angewendet werden. Ideal sind Gesicht, Hals, Dekolleté und Handrücken.

Sollten Sie nach ein oder zwei Jahren die Uhr Ihrer Haut wieder etwas zurückdrehen wollen, so ist diese Behandlung wiederholbar. Fractora™ könnte übrigens auch mit höheren Energiefluenzen eingesetzt werden, dann sind weniger Sitzungen nötig, allerdings ist dann die Ausfallzeit länger.